KLUB-BERICHT 2021

45JAHRE
Entwicklungshilfeklub

Familie in Haiti (c) Wolfgang Radtke/MISEREOR

Unser Projekt 170 a

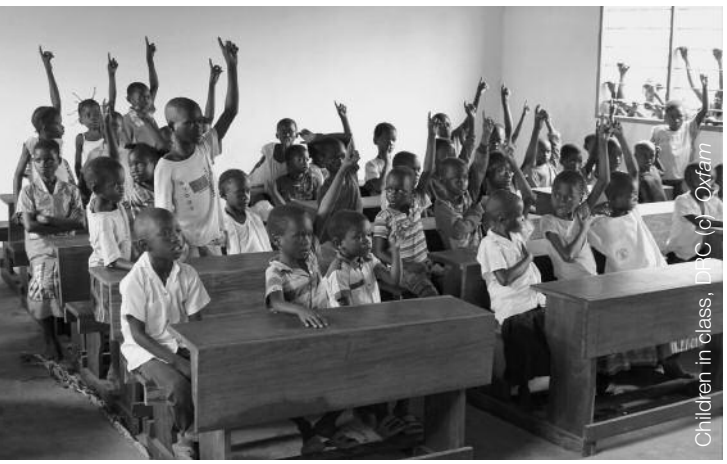
Wir sind so stark,
wie wir vereint sind
und so schwach,
wie wir getrennt sind.

Bildung öffnet Türen

Förderung von benachteiligten Kindern

Bildung ist die Basis für ein selbstbestimmtes Leben, für gesellschaftliche Teilhabe und dafür, die Lebensumstände aus eigener Kraft zu verbessern. Millionen Kinder weltweit können jedoch aufgrund von Armut und Benachteiligung keine Schule besuchen. Der Zugang zu Bildung und damit die Grundvoraussetzung für eine bessere Zukunft bleibt diesen Mädchen und Buben verwehrt.

Lernen in Indien: Projekt 323 „Türen öffnen“



Lernen in der DR Kongo: Projekt 352 „Ein heller Morgen“

Auch im vergangenen Jahr waren Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche uns daher ein besonderes Anliegen. Gemeinsam mit unseren UnterstützerInnen konnten wir unter anderem dazu beitragen, Kindern aus armen Tagelöhnerfamilien in Indien sowie Kindern in der Demokratischen Republik Kongo den Schulbesuch zu ermöglichen. Dank gezieltem Förderunterricht und Schulmaterial haben diese Kinder die Möglichkeit, einen Schulabschluss zu erreichen. Zudem ermöglichten wir jungen Menschen im ländlichen Bangladesch eine Ausbildung in mobilen Handwerksschulen.

Zugang zu Rechten

Stärkung von Frauen und Indigenen

Alle Menschen sollen die Möglichkeit haben, ihre Grundbedürfnisse zu sichern und ein Leben in Würde zu führen. Damit sie dies können, müssen grundlegende Rechte für alle gewährleistet sein, zum Beispiel das Recht auf Ernährung oder der Schutz vor Gewalt. Aufgrund von Benachteiligung, Armut und Unterdrückung haben jedoch viele Menschen weltweit keinen Zugang zu diesen Rechten.

Frauen in Indien: Projekt 354 „Die Gewalt überwinden“

Indigene in Guatemala: Projekt 357 „Den Lebensraum schützen“

Wir möchten dazu beitragen, dass Menschen Strukturen aufbauen können, die ihnen die Verwirklichung ihrer grundlegenden Rechte ermöglichen und so langfristig Ungleichheit überwinden. Mit unserem Projekt „Die Gewalt überwinden“ ermöglichten wir Rechtsaufklärung und Sozialarbeit in indischen Dorfgemeinschaften, um häuslicher Gewalt gegen Frauen und Kinder entgegenzuwirken. Außerdem unterstützten wir indigene MenschenrechtsverteidigerInnen in Guatemala, welche sich gegen Landraub und Vertreibung sowie für den Schutz ihres Lebensraums einsetzen.

Liebe Leserin, lieber Leser!

Auch in diesem Jahr zeigen wir Ihnen im Jahresbericht wie gewohnt einen kleinen Ausschnitt unserer vielfältigen Projektarbeit. Unsere gemeinsame Anstrengung, die Welt ein Stück besser zu machen, beruht auf dem Gedanken, dass wir als Menschen uns gegenseitig beistehen können, um unser Leben glücklich und in Würde zu führen.

Was aber, wenn die gesellschaftspolitischen Strukturen, in denen wir unsere Projekte verwirklichen, dies konterkarieren? Wenn die Wirtschaftsbeziehungen derart gestaltet sind, dass es in den Ländern des Südens kaum Chancen auf fair bezahlte Arbeit, dafür aber folgenschwere Umweltschäden gibt? Wenn durch die Lebensweise im globalen Norden der Klimawandel derart befeuert wird, dass Menschen trotz Unterstützung mit Saatgut und Brunnen unter massiven Ernteausfällen und Hungersnöten leiden?

Im letzten Jahr haben wir vermehrt auch immer wieder Projekte vorgestellt, in denen es um die Verwirklichung von universellen Rechten, wie dem Recht auf Nahrung oder dem Recht auf eine intakte Umwelt, geht. Denn wenn wir wollen, dass Menschen ihr Leben frei und würdevoll gestalten können, bedarf es sowohl der unmittelbaren und direkten Zuwendung von Mensch zu Mensch als auch der Schaffung eines gesellschaftlichen Rahmens, in dem diese Zuwendung dauerhaft Früchte tragen kann.

Danke, dass Sie auch diesen Aspekt unserer Arbeit so großzügig unterstützt haben!

Herzlichst,
Ihr
Entwicklungshilfeklub

Katastrophenhilfe

Corona-Nothilfe und Erdbeben

Auch im vergangenen Jahr beteiligten wir uns wieder an Nothilfemaßnahmen unserer Partner-Organisationen, um schnelle Hilfe für Menschen in akuten Krisensituationen zu ermöglichen. Im Frühjahr 2021 erreichte die Zahl der Corona-Infektionen in Indien ein Rekordhoch. Das Gesundheitssystem konnte die vielen Fälle ohne Hilfe nicht bewältigen.

„Corona-Nothilfe in Indien“: Nahrungsmittel für TagelöhnerInnen

„Erdbeben in Haiti“: Erstversorgung und Wiederaufbau

Mit Ihrer Unterstützung konnten Sauerstoffflaschen und medizinisches Equipment finanziert werden, um die Versorgung der Menschen zu gewährleisten. TagelöhnerInnen, die aufgrund des Lockdowns kein Einkommen hatten, erhielten Nahrungsmittelhilfe. Ein weiteres einschneidendes Ereignis war das Erdbeben in Haiti im August 2021, welches ein unbeschreibliches Ausmaß an Zerstörung und menschlichem Leid verursachte. Mit Ihrem Spendenbeitrag und dem Einsatz unserer Partner vor Ort konnten die Erstversorgung, Notquartiere und der Wiederaufbau finanziert werden.

Kreatives Engagement

unserer SpenderInnen

Alle können dazu beitragen, die Welt zum Besseren zu verändern. Das zeigen uns auch stets unsere SpenderInnen, die durch unterschiedlichste Aktivitäten Spenden für den Entwicklungshilfeklub aufbringen. So wurden auch 2021 der Kreativität keine Grenzen gesetzt und keine Gelegenheit ausgelassen, um die Menschen in unseren Projekten auf ihrem Weg aus Armut und Unterdrückung zu unterstützen.

IGWelt Ottensheim machte durch eine Mitmachaktion auf die prekäre Lage der Kinder in Ziegelfabriken aufmerksam.

Die Pfarre Königstetten (Bild) und die „Helper“ in Bad Kreuzen verkauften Fastensuppen zugunsten unserer Projekte.

Sportlich wurden Spenden z.B. durch einen Benefizlanglauf, Schul-Friedenslauf und durch eine Aktion zur Zeit der Fußball-Europameisterschaft gesammelt. Aktiv mitmachen konnte man bei einem Schreibwettbewerb und der Herstellung von Ziegelsteinen, womit auf die prekäre Lage der Kinder in Ziegelfabriken aufmerksam gemacht wurde. Kulinarisch wurde man mit Fastensuppen, selbstgemachtem Brot, Marmeladen und Säften zum Spenden angeregt, ebenso durch den Verkauf von Palmbüschen und Kerzen. Gemeinsam mit Ihnen allen können wir eine lebenswerte Welt für alle schaffen!

Unermüdlicher Einsatz

unserer Ehrenamtlichen

Nach dem schwierigen Jahr 2020 füllten sich die Klubräumlichkeiten 2021 wieder mit Leben. Unter Berücksichtigung der gebotenen Corona-Vorsichtsmaßnahmen konnten auch die Versandarbeiten wieder im Klub erledigt werden. Unsere Ehrenamtlichen freuten sich, dass sie verstärkt mithelfen und sich im Klublokal treffen konnten. Jene, die weiterhin lieber von daheim arbeiteten, setzten diese Heimarbeit fort.

Neue und altgediente Ehrenamtliche, wieder vereint bei Versandarbeiten rund um den großen Klub-Tisch.

Jene Ehrenamtlichen, die lieber von zuhause aus arbeiten, motivieren auch weitere Familienmitglieder mitzuhelfen.

„*Es tut so gut euch wieder zu sehen*“, hörten wir in diesem Jahr sehr häufig. Auch wir freuten uns sehr, wieder altbekannte Gesichter (wenn auch mit Maske) im Klub zu sehen. Durch die Pandemie wurde der Wunsch jene zu unterstützen, denen es schlechter geht als uns, nochmals verstärkt. So haben auch einige neue Ehrenamtliche den Weg in die Böcklinstraße gefunden. Im Namen der Menschen in unseren Projekten, bedanken wir uns sehr herzlich bei allen, die die Anliegen das Klubs finanziell oder durch ihre ehrenamtliche Mitarbeit unterstützen, sei es erst kürzlich oder schon viele Jahrzehnte lang.

Verbunden mit Menschen in 35 Ländern

Insgesamt **1.899.665,52 Euro** wurden dem Entwicklungshilfe**klub** im Jahr 2021 für die Durchführung von Projekten anvertraut. Sie wurden zur Gänze (100 Prozent) für die Verwirklichung der vorgestellten Projekte verwendet.

Projektspenden nach Kontinenten:

Asien:	775.954,68
Afrika:	716.924,72
Lateinamerika:	330.878,93
Weltweit (Corona-Fonds):	75.907,19

Projektspenden nach Themen:

Bildung	708.945,73
Katastrophenhilfe (Jemen, Indien, Haiti)	189.893,48
Wohnen	142.541,68
Betreuung	121.397,78
Landwirtschaft	117.292,96
Ausbildung	103.219,70
Wasser	102.371,60
Einkommen	81.220,39
Rechte	78.433,04
Flucht	73.713,44
Gesundheit	72.423,45
Ernährung	60.996,62
Aufforstung	47.215,65

Unsere Projektpartner:
sind bewährte europäische Organisationen wie
Oxfam (England),
Misereor (Deutschland),
Entraide et Fraternité (Belgien),
Netz (Deutschland)
und die zahlreichen lokalen Organisationen, welche die Projekte vor Ort umsetzen.

Unterwegs

für eine lebenswerte Welt für alle

Aufgrund der Covid 19-Pandemie verlegten wir einige Veranstaltungen in den digitalen Raum. So erhielten wir die Möglichkeit, mit Projektpartnern direkt vor Ort zu sprechen und auch SpenderInnen aus anderen Bundesländern wurde dadurch eine Teilnahme erleichtert. Dort wo es möglich war, präsentierten wir den Klub und unsere Projekte auch weiterhin persönlich. So waren wir beim Afrika- und Südwindfest, auf der Freiwilligenmesse und fuhren zum 10-jährigen Jubiläum unserer Spendengruppe nach *Geretsberg*.

Projektabend mit unserem Projektpartner NETZ-Bangladesch

Als Gast auf der 10-Jahres-Jubiläumsfeier der SBG Geretsberg

Alle in diesem Bericht angeführten Projekte konnten nur dank des großartigen Einsatzes vieler Menschen verwirklicht werden:

- regelmäßige Projektunterstützung durch SpenderInnen,
- alternative Geschenke in Form von Projektbausteinen zu verschiedenen Anlässen (Weihnachten, Geburtstage, Hochzeiten, Jubiläen, Kranzablösen …),
- diverse Benefizveranstaltungen,
- Spendensammlungen in Theatern,
- Aktionen in Schulen und Pfarren,
- Unterstützung durch Firmen,
- Testamentsspenden.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 2021:

Hauptamtlich

Dl[in] Brita Wilfling
Geschäftsführerin

Mag. Franz Christian Fuchs

Mag.[a] Alina Gruber
in Karenz

Julia Hadinger, MSc
in Karenz

Lorenz Popp
ab 09/21

Mag.[a] Daniela Schmid

Anna Kathrin Schmidt, BA

Ehrenamtlich

Vorstand

Dr. Manfred Formanek
Obmann

Gerhard Dorffner
Klubgründer

Mag.[a] Gertrude Hanzal
Projekbetreuung

DI Hilbert Heikenwälder
EDV

Susanne Pesendorfer
Spendenbetreuung

Karlheinz Richter
Projektbetreuung

Dr. Robert Wychera
Dorfprojekt indien

Dl[in] Maria Zaiem
Buchhaltung

Tausende Arbeitsstunden im Jahr sind der Beitrag der hier alphabetisch genannten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie weiterer Personen, die fallweise mitgeholfen haben.

Verena Aistleitner, BSc.

Mag.[a] Vera Bauer

Erwin Blumreisinger

Margareta Blumreisinger

Peter Borzsak
Datenbank

DI Dr. Georg Bruckner
Projektbetreuung

Dr. Gerald Dunkl

Katharina Eichinger, MA
HA bis 08/21

Dietmar Eickmann

Elfriede Engelhart

Dagmar Flecker

Séverine Grampfort

Marie-Claire Hardy

Helga Hein

Helene Hofbauer
Nomadenkinder

Gertraud Hofbauer

Mag.[a] Vera Hofbauer
Nomadenkinder

Hermine Hörhan

Mag.[a] Christine Hörmann

Otto Hüsken
Projektbetreuung

Erika Illetschko

Dl[in] Elisabeth Jäger-Rouleaux
EDV

Philipp Kaiblinger

Ing. Peter Kellner

Corinna Kirchner

Dr. Fritz Peter Kirsch

Mag.[a] Liselotte Kirsch

Ohne den unermüdlichen Einsatz unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

Engagiert im Entwicklungshilfeklub

Johanna Knoll

Mag.ª Hemma Kojetinsky

Josef König

Erich Kössldorfer
EDV

Mag.ª Irene Kostelecky

Eveline Kube

Mag.ª Marianne Lederer

Grazyna Leitner

Dr. Klaus Leroch
Paybackbar

Johanna Macher

Ulrike Malzer

Hermine Maritsch
Buchhaltung

Michael Maritsch

Elisabeth Mathes

DI Wolfgang Mayer

Anton Meichenitsch

DI Werner Nuhsbaumer

DI Gerhard Panny

Mag.ª Gerlinde Panny

Maria Pohl

Obaid Rasta

Herbert Rauch

Sonja Richter

Mag. Gerhard Schmid

Helmut Schmölz
Layout

Dorothea Siemer

Christine Sladkovsky
Buchhaltung

Alethea Stattmann

Harald Swoboda

Anita Szel

Mag. Assad Tabatabai
Grafik

Mag.ª Gabriele Tabatabai

Josef Tesarek

Mag.ª Karin Teufl

Gertrude Villi

Mag.ª Evelyn Weber

Johanna Weichinger

Verena Weinguny

Dr. Paul Weitzer

Sophie Widman

Hedi Wychera
Friedenslauf

Otto Tausig Fonds

Lilly Tausig

Werner Brix

Paul Gulda

Erwin Steinhauer

Theaterhotel

Mag. Helmut Kuchernig

könnte der Klub in seiner bewährten Form nicht funktionieren.

Klar & transparent

Der Entwicklungshilfeklub ist ein privater, gemeinnütziger und unabhängiger Verein.

Zu seinen Aufgaben zählt die Unterstützung von konkreten, überschaubaren Projekten in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 36 Euro.

Der Entwicklungshilfeklub funktioniert seit der Gründung im Jahr 1973 nach einem Modell, bei dem die Kosten sowohl transparent sind als auch gemeinsam getragen werden.

Projektspenden	Förderbeiträge, Mitgliedsbeiträge	Teambeiträge	Aktionskostenbeiträge
Alle uns anvertrauten Projektspenden setzen wir widmungsgemäß für die von den Spenderinnen und Spendern ausgewählten Projekte ein.	ermöglichen Projektbetreuung, Informations- und Bildungsarbeit, Infostände und vieles andere mehr.	von haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen decken die laufenden Kosten für das Klubbüro.	von europäischen Partner-Organisationen decken die Kosten für Gehälter, größere Anschaffungen, Projektbesuche.

Wir leiten 100 Prozent aller Projektspenden in die Projektarbeit.

Unsere langjährigen europäischen Partner-Organisationen *Oxfam, Misereor, Netz* sowie *Entraide et Fraternité* helfen uns mit Aktionskostenbeiträgen, diesen Prinzipien treu bleiben zu können. Aber auch Ihre Mithilfe wird benötigt:
Ohne Ihren Förderbeitrag kann der Entwicklungshilfeklub nicht existieren.

Der Förderbeitrag

Ihr Förderbeitrag sichert die Arbeit des Entwicklungshilfeklubs. Dank Ihres Beitrags können wir auf Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika aufmerksam machen und uns um die Aufbringung der finanziellen Mittel für deren Verwirklichung bemühen. Der Förderbeitrag ist steuerlich absetzbar.

Wofür der Förderbeitrag verwendet wird:

- intensive Betreuung der ProjektpartnerInnen,
- Erstellung detaillierter Projektbeschreibungen, Berichte, Informationen,
- Suche nach Spenderinnen und Spendern für jedes einzelne Projekt,
- Druckkosten und Porto für SpenderInnenbetreuung und Informationsarbeit,
- Datenverarbeitung.

Zahlen 2021

Seit dem Jahr 2002 bilanziert der Entwicklungshilfeklub gemäß dem Vereinsgesetz für große Vereine. Die Rechnungsprüfung für das Jahr 2021 wurde im März 2022 durch die LUMMERSTORFER Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung GmbH durchgeführt. Sie bestätigte uns die ordnungsgemäße Buchführung und Bilanzierung.

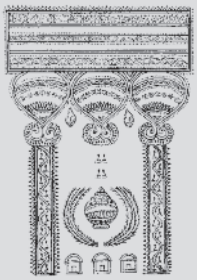
Das Spendengütesiegel wird dem Klub seit dem Jahr 2003 jährlich verliehen.

Spenden an den Entwicklungshilfeklub sind steuerlich absetzbar. Unsere Registrierungsnummer des Finanzministeriums auf der Liste der begünstigten Spendenempfänger lautet SO 1207.

Verantwortlich für die Verwendung der Spenden: Vorstand
Spendenwerbung: DI[in] Brita Wilfling
Datenschutz: DI Hilbert Heikenwälder

Mittelherkunft	
Projektspenden von 2.872 Personen und Gruppen sowie aus Veranstaltungen und Aktionen	**1.899.665,52**
Förder- und Mitgliedsbeiträge von 1.034 FörderInnen und Mitgliedern	113.844,13
Teambeiträge von 50 haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen	15.597,76
Aktionskostenbeiträge von europäischen Partner-Organisationen	151.024,52
Sonstige Erträge größtenteils Zuschuss aus dem NPO-Fonds	104.982,65

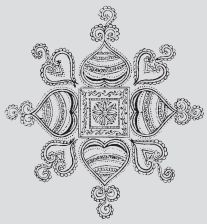
Mittelverwendung	
Projektdurchführung für Projekte in 35 Ländern	**1.899.665,52**
Projekt-, Informations- und Bildungsarbeit	161.924,81
SpenderInnenbetreuung	79.267,52
Verwaltung und Organisation	104.031,68
Sonstige Ausgaben	00,00



AFRIKA		Projektnr.	Euro
ÄGYPTEN	**Kindergarten** für Kinder von Müllsammlerfamilien	3258	2.525,00
	Alphabetisierung für Müllsammlerfamilien	3281	3.600,00
ÄTHIOPIEN	**Wasserrückhaltebecken** für Hirtenfamilien		
	„Regen und Leben“	310	16.019,00
	Zugang zu Bildung für Frauen und Mädchen		
	„Stärker durch Bildung“	315	27.436,50
	Tagesstätte für Kinder von armen Familien		
	„Behütet und geborgen“	339	15.044,50
	Lehrgang für Frauen im Gastgewerbe	3301	3.000,00
BURKINA FASO	**Wasserbecken** - Errichtung einer künstlichen Oase		
	„Gärten der Wüste“	270	24.785,60
BURUNDI	**Lagerhalle** für landwirtschaftliches Schulungszentrum	3263	16.000,00
	Quellfassungen für sauberes Trink- und Nutzwasser		
	7 Quellfassungen für die Gemeinde *Burambi*	3286	6.370,00
	8 Quellfassungen für die Gemeinde *Buyengero*	3295	7.280,00
GHANA	**Berufsausbildung** für Mädchen von der Straße		
	„Wieder Hoffnung schöpfen“	301	13.359,80
KENIA	**Heuschreckenplage**		
	„Nothilfe für betroffene Familien“	347	2.391,00
	Sozialprogramm - für Kinder des *Pokot*-Halbnomadenvolkes		
	Schulbildung und Mahlzeiten in mehreren Dörfern	1814	20.905,66
	Grundschulbildung für Kinder	2750	4.002,00
	Behandlung und Bildung für behinderte Kinder	3280	4.020,00
	Schul- und Waisenkinder - Unterricht und Betreuung im Slum	2870	7.720,00
	Corona-Nothilfe Hygienepakete und Information	3231	3.000,00
	Behinderte Kinder - Therapie für jeweils 120 Kinder		
	Therapie für die Kinder, Schulungen für die Eltern	3271	5.830,00
	Therapie für die Kinder, Schulungen für die Eltern	3278	5.830,00
	Therapie für die Kinder, Schulungen für die Eltern	3304	5.570,00
	Schulbesuch - für Kinder aus extrem armen Familien		
	Schulbildung für 35 Kinder	3274	3.780,00
	Schulbildung für 35 Kinder	3299	2.980,00
	Mobile Klinik zur Betreuung HIV-Kranker	3303	27.482,00
KONGO, DR	**Landwirtschaft** - Neubelebung durch Jugendliche		
	„Der Erde verbunden“	326	8.757,67
	Schulgeld für Kinder aus armen Familien		
	„Ein heller Morgen“	352	44.460,41
	Aufforstung und Erosionsschutz durch kleinbäuerliche Familien		
	„Zukunft wachsen lassen“	358	27.190,80
MADAGASKAR	**Vorschule** - Schulbildung in entlegenen Dörfern		
	„Ein Dorf macht Schule“	237	36.045,22
	Einkommenschaffung durch Frauen-Selbsthilfegruppen		
	„Frauen gegen Armut“	356	33.333,43
	Katastrophenhilfe - Lebensmittel für Hungernde	3296	25.000,00
	Schulbildung für Schulabbrecher	3293	15.000,00

MALAWI	**Lernmaterial** und Schuluniform für Kinder und Jugendliche *„Zurück zur Schule“*	360	150.964,93
NIGER	**Sauberes Wasser** für Familien in der Sahelzone *„Quellen des Lebens“*	359	44.627,00
SENEGAL	**Dorfentwicklung** - Schaffung langfristiger Arbeitsplätze	2830	1.520,00
SIERRA LEONE	**Saatgut** für kleinbäuerliche Familien *„Eine sichere Ernte“*	346	47.652,57
SIMBABWE	**Ernährung** für Grundschulkinder	3028	12.605,00
UGANDA	**Sudanesische Flüchtlinge** - Starthilfe für Landwirtschaft	343	10.025,79
	Corona-Nothilfe für von HIV/Aids betroffene Familien	3228	1.685,84
	Berufsausbildung für Jugendliche	3270	8.130,00
	Sozialzentrum - Elektroinstallationen und Einrichtung	3275	5.750,00
	Regenwassertanks für einen Kindergarten	3276	3.290,00
	Behinderte Kinder - Medizinische Betreuung	3290	6.120,00
	Mahlzeiten - Frühstück und Mittagessen für Schulkinder	3310	3.910,00

ASIEN		*Projektnr.*	*Euro*
BANGLADESCH	**Existenzsicherung** für alte Menschen, vor allem Frauen *„In alter Frische“*	266	25.928,16
	Aufforstung - Obst- und Nutzholzbäume für arme Familien *„Wurzeln des Lebens“*	282	21.611,62
	Überlebenshilfe für extrem arme Familien *„Ein Leben lang Reis“*	298	8.163,00
	Grundschulbildung für Kinder extrem armer Familien *„Welt der Freude“*	324	27.600,50
	Berufsausbildung für Jugendliche und Schulabbrecher *„Wandernde Handwerksschulen“*	353	43.264,90
	Unterstützung für *Rohingya*-Flüchtlinge aus Myanmar	362	50.568,44
INDIEN	**Straßenkinder** - ambulante Betreuung in *Delhi* *„Flug nach Morgen“*	115	13.195,88
	Kinderzentrum - Heim und Schule für Straßenkinder *„Zurück ins Leben“*	290	17.690,54
	Soziale Dorfläden - Einkommen für Frauengruppen *„Das Schicksal wenden“*	306	2.508,80
	Bildung für Kinder von Taglöhnerfamilien *„Türen öffnen“*	323	25.744,76
	Bildung für Kinder von Taglöhnerfamilien	333	2.953,00
	Arbeitende Kinder - Schulbildung *„Schule statt Sklaverei“*	344	14.699,50
	Bau eines neuen Dorfes - Dorf *Vellaturu* *„Stein auf Stein“*	345	53.638,56
	Schulbildung für Kinderarbeiter in Ziegelfabriken *„Holt uns heraus“*	351	48.694,50
	Schutz für Frauen und Kinder vor Gewalt und Missbrauch *„Die Gewalt überwinden“*	354	30.614,76
	Kleinprojekte in ländlichen Gebieten	2180	3.679,20



Alle Projektspenden werden zur Gänze an die von den Spenderinnen und Spendern ausgewählten Projekte weitergeleitet.

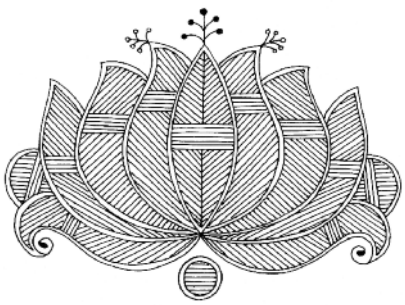
	Bau von neuen Dörfern		
	Surepalli	3266	27.524,84
	Manchala	3297	55.538,66
	Munnagivaripalem	3313	4.967,58
	Schulzentrum für benachteiligte Kinder	3206	12.989,00
	Waisenhaus - Ernährung, medizinische Betreuung	3225	7.524,50
	Corona-Nothilfe mit Projektpartnern		
	Village Reconstruction Organisation	3226	10.000,00
	Navajeevan Vijayawada	3234	3.000,00
	Sfird	3241	3.000,00
	Jesuit Province Society Hyderabad	3242	24.500,00
	Navajeevan Visakhapatnam	3244	3.000,00
	Maher	3283	4.278,00
	Vikas Sansthan	3284	2.220,00
	Schule für Kinder von Wanderarbeitern	3272	67.500,00
	Zuhause für verlassene Mädchen und Waisenkinder	3279	3.000,00
	Entwicklungsmaßnahmen		
	für 7 Dörfer rund um Repalle, 6. Jahr	3287	11.562,24
	für 7 Dörfer rund um Repalle, 7. Jahr	3315	2.244,32
	Schneidereiausbildung für junge Frauen	3302	9.580,00
JEMEN	**Nahrungsmittelhilfe** für Familien		
	„Leben trotz Krieg“	355	3.410,00
	Nothilfe für Kriegsopfer mit Projektpartnern		
	Oxfam	3288	18.278,74
	Misereor	3289	18.278,74
LIBANON	**Flüchtlingskinder** - Grundschulbildung in *Beirut* und *Sidon*	3222	8.875,90
	Schulbildung für Kinder aus dem Libanon und Syrien	3291	15.000,00
	Schule und Kindergarten für syrische Flüchtlingskinder	3300	15.901,50
MYANMAR	**Baumschulen** für kleinbäuerliche Gemeinden		
	„Weg zum Licht“	327	2.098,00
NEPAL	**Schulbildung** für blinde und sehbehinderte Kinder	2755	6.994,00
	Corona-Nothilfe mit Projektpartner *Chay Ya*	3282	3.000,00
PALÄSTINA	**Überbrückungshilfe** für hungernde Familien	3306	18.399,00
SRI LANKA	**Filter** - sauberes Trinkwasser für Familien und in Schulen	3277	3.800,00
SYRIEN	**Unterstützung von Bauernfamilien** - Saatgut, Geräte, Dünger ...		
	„Den Frieden säen“	335	6.829,00
THAILAND	**Familienförderung** für von HIV/Aids betroffene Waisenkinder	3273	7.720,00

LATEINAMERIKA

		Projektnr.	*Euro*
BOLIVIEN	**Aufforstung** mit Kindern indigener Kleinbauernfamilien		
	„Klimaschutzkinder“	342	17.926,85
	Kühlkammer zur Lagerung von Fruchtsäften	3255	4.030,00
	Medizinische Unterstützung für Jugendliche	3285	4.200,00
	Kleinbäuerliche Kooperativen - Beratung, Geräte, Saatgut ...	3262	2.784,00
	Frauenzentrum - Gewaltschutz für mittellose Frauen	3267	3.334,00
		3298	3.334,00
	Schulbücherei - Ausstattung und Lehrbehelfe	3311	4.315,00

Projekte 2021

BRASILIEN	**Bäckereiausbildung** für junge Frauen aus Armenvierteln *„Handwerk mit Zukunft“*	329	8.735,00
	Flüchtlinge - Unterstützung für Familien aus Venezuela *„Willkommen sein“*	363	23.145,00
	Landlosenbewegung - Sozial- und Rechtshilfe für Familien	1820	1.841,08
	Therapie- und Bildungszentrum Förderunterricht und Betreuung für Kinder Therapie und Unterricht für Menschen mit Behinderung	3305 3268	3.250,00 3.000,00
ECUADOR	**Corona-Nothilfe** - Hygiene und Lebensmittel für Indigene	3229	5.870,00
GUATEMALA	**Sozialarbeit** - Betreuung und Unterstützung für Straßenkinder *„Wieder Halt finden“*	274	20.999,21
	Ernährungssicherung für kleinbäuerliche Familien *„Samen des Wissens“*	322	3.966,00
	Gesundheitsversorgung für indigene Gemeinden *„Heilendes Wissen“*	341	6.776,40
	Unterstützung für indigene MenschenrechtsverteidigerInnen *„Den Lebensraum schützen“*	357	33.201,20
HAITI	**Waldgärten** - Lebensgrundlage für kleinbäuerliche Familien *„Ein Stück Paradies“*	209	14.055,21
	Handwerk - Ausbildung für Jugendliche von der Straße *„Ein sicheres Nest“*	289	17.130,00
	Nothilfe nach Erdbeben und Wirbelsturm	361	62.041,09
	Kindergarten - für Kinder in *Les Cayes*	2611	10.150,00
HONDURAS	**Sozialzentrum** - Betreuung von mittellosen Familien	2492	23.598,52
	Bildung für mittellose Kinder und Jugendliche Schulbeihilfe für Kinder Schulbeihilfe für Jugendliche	3264 3269	1.330,00 4.330,00
	Corona-Nothilfe mit Projektpartner *Centro PGA*	3294	4.250,00
NICARAGUA	**Frauenrechte** - Rechtsbeistand für mittellose Frauen	3265	6.108,00
PERU	**Landwirtschaft** - Hilfe und Beratung für kleinbäuerliche Familien *„Zukunft säen“*	263	13.972,72
	Ausbildung - Schule und Handwerk für Straßenkinder *„Chancen auf Zukunft“*	300	23.020,65



WELTWEIT

	Projektnr.	*Euro*
Corona-Nothilfe *„Sich schützen können“ und „Corona Nothilfefonds“*	349 + 350	5.907,19
Corona-Nothilfe - mit Partner *Oxfam*	3237	70.000,00
Klein- und Restbeträge für diverse Projekte		6.494,54

Unterstützung aus ...

Nebenstehend eine Aufstellung jener hundert Orte, in denen die größten Beiträge geleistet wurden.

Die Reihung erfolgte vom höchsten Betrag beginnend mit der linken Spalte oben absteigend bis zu ca. 3.500 Euro.

Viele bewährte Events, Spendensammlungen, Gruppentreffen und Aktionen konnten auch 2021 nur unter erschwerten Bedingungen bzw. gar nicht stattfinden. Trotzdem haben so viele ihr Möglichstes getan, um aus den gegebenen Bedingungen das Beste zu machen.

Danke an alle, die - mit großen oder kleinen Beträgen - mitgeholfen haben, unsere Projekte zu unterstützen!

Sponsoren:

Wir danken folgenden Firmen, die uns mit Sachspenden und günstigen Konditionen sehr geholfen haben, unsere Kosten niedrig zu halten:

Erste Bank

Mondi

Ovos

Print Alliance

Zeiselmauer (NÖ), Freundeskreis
Wien 2, Klub-Team
Sieghartskirchen (NÖ), Firma
Wels (OÖ), Firma
Entwicklungshilfe der KünstlerInnen
Amaliendorf (NÖ), Firma
Wien 13, Tourismusschule
Dornbirn (V), Teilen-Gruppe
Grafenberg (NÖ), Spendenkreis
Gaaden (NÖ), Firma

Enzesfeld-Lindabrunn (NÖ), Gruppe
Wien 13, Gruppe
St. Andrä-Wördern (NÖ), Firma
Pöchlarn (NÖ), Gruppe
Wien 3, Gruppe
Kritzendorf (NÖ), Familienrunde
Henndorf (S), Gruppe
Wien 3, privat
Thalheim-Wels (OÖ), privat
Neunkirchen (NÖ), Gruppe

Wien 1, Katholische Jugend
Klosterneuburg (NÖ), Gruppe
Wien 19, privat
Wien 22, privat
Graz (St), privat
Graz (St), privat
Wien 17, Gruppe
Hollabrunn (NÖ), privat
Stäfa (Schweiz), Stiftung
Thalgau (S), Gruppe

Klaffer (OÖ), privat
St. Johann im Pongau (S), Gruppe
Wien 17, Gruppe
Biedermannsdorf (NÖ), Gruppe
Wien, Friedenslauf
Wien 5, Pfarrgruppe
Wien 1, Körperschaft
Weigelsdorf (NÖ), privat
Rohrbach (OÖ), Gruppe
Graz (St), Firma

Graz (St), privat
Wien 19, privat
Griesstätt (Deutschland), privat
Bad Kreuzen (OÖ), Gruppe
Linz (OÖ), Gruppe
Heiligenkreuz am Waasen (St), privat
Mutters (T), privat
Götzis (V), privat
Wien 22, privat
Lunz am See (NÖ), Gruppe

Bischofshofen (S), privat
Wien 9, privat
Wien 21, Firma
Geretsberg (OÖ), Gruppe
Gmünd (NÖ), privat
Mondsee (S), Gruppe
Wien 3, privat
Wien 13, privat
Pflach (T), privat
Hohenems (V), privat

Salzburg (S), privat
Göllersdorf (NÖ), privat
Rennweg (K), privat
Wien 14, privat
Wien 17, privat
München (Deutschland), Firma
Wien 7, Gruppe
Deutschkreutz (B), Gruppe
Wien 17, privat
Wien 17, privat

Wien 15, privat
Pöchlarn (NÖ), privat
Mariazell (St), Gruppe
Wien 13, privat
St. Pölten (NÖ), Gruppe
Lauterach (V), privat
Lauterach (V), privat
Wopfing (NÖ), privat
Wien 9, Körperschaft
Wien 5, Gruppe

Wien 19, privat
Wien 16, privat
Wien 15, privat
Wels (OÖ), privat
Wien 4, privat
Wien 16, privat
Wien 23, privat
Feldkirchen (K), privat
Sistrans (T), privat
Wien 21, privat

Immendorf (NÖ), Gruppe
Neumarkt (S), Gruppe
Nickelsdorf (B), privat
Schrems (NÖ), privat
Wien 7, Firma
Wien 7, privat
Meiningen (V), Gruppe
Suben (OÖ), Gruppe
Schwechat (NÖ), Schule
St. Georgen an der Gusen (OÖ), Gruppe

Danke!

„Es vergeht kein Tag, an dem du keinen Einfluss auf die Welt um dich herum nimmst. Alles was du tust, macht einen Unterschied. Du musst dich entscheiden, was für einen Unterschied du machen möchtest,"
ist die Forscherin *Jane Goodall* überzeugt.

Jeder Tag, an dem Sie gemeinsam mit uns dazu beitragen, dass Menschen weltweit ihre Lebensbedingungen verbessern können, macht einen Unterschied.

Wir freuen uns, wenn Sie auf diesem Weg weiterhin an unserer Seite sind, denn

Gemeinsam können wir jeden Tag etwas Gutes bewirken - **Ihre Hilfe zählt!**

Entwicklungshilfe**klub**

1020 Wien Böcklinstraße 44 01-720 51 50 www.entwicklungshilfeklub.at
office@eh-klub.at Erste Bank AT95 2011 1310 0540 5150 GIBAATWWXXX